



© Dr. Friedhelm Ackva

Persönliche Angaben

| | |
|---------------|--|
| Name | Ackva, Dr. |
| Vorname | Friedhelm |
| Jahrgang | 1959 |
| Dienstort | Dillenburg |
| Dienstauftrag | Gemeindepfarrer |
| Gesprächsort | Pfarrhaus Dillenburg (wechselt gerade) |
| Telefon | 02771-5811 |
| eMail | friedhelm.ackva@ekhn.de |

Warum stelle ich mich für das geistliche Mentorat zur Verfügung?

Weil ich denke, dass Theologen ein geistliches Leben brauchen und nicht im Klein-Klein des gemeindlichen Alltags untergehen dürfen.

Was verbinde ich mit dem geistlichen Mentorat?

Ausrichtung auf die Mitte und das Proprium - im Zweierschafts-Gespräch noch besser einübbar als alleine.

Mit welchen Erwartungen gehe ich an die Gespräche?

Dass es denen beiden, mit denen ich bisher Gespräche hatte, gut getan hat.

Welche Aspekte kann ich in Bezug auf meinen „Frömmigkeitsstil“ nennen?

Resilienz durch Bibellesen: Tageslese zumindest Losungen, wenn möglich in Ursprachen.

Anbetung, Stille, konkrete Für-Bitten, freie Gebete, oft mit meiner Ehefrau.

Aspekte meines theologischen Profils:

geerdeter Links-Pietist

aus dem Reichtum der Kirchen- und Liturgie-Geschichte schöpfend; ökumenisch unterwegs...